

Kindergruppen Konzeption

Das **Familienzentrum Arche Noah** setzt sich ein für die seelische, geistige und körperliche Gesundheit von Kindern und ihren Familien durch eine ganzheitliche, an christlichen Werten orientierte Erziehung.

Das Familienzentrum ist

ein Ort für Kinder

- kleine Gruppen, individuelle Betreuung
- Freiraum für Kreativität, Entdeckung, Sinneserfahrungen
- einfaches natürliches Spielmaterial
- Erleben vom Jahreskreislauf
- Achtung vor der Schöpfung, Gott und Natur
- gesundes Selbstvertrauen und soziales Miteinander

ein Ort für Eltern

- Elternbildung, pädagogische Gesprächsabende
- Erziehungsberatung
- Erfahrungsaustausch
- Kontakte knüpfen
- Väter wie Mütter sind wichtig
- Paarberatung/ -therapie
- Elternseminare

ein Ort für Familien

- Familienfeste: Frühlings-, Sommer-, Erntedank-, Laternenfest, Puppenspiele, Konzerte
- Anregungen, das Leben mit Kindern sinnerfüllt zu gestalten
- Mithineinnehmen von neu zugezogenen, oder am Rande stehenden Familien
- Familienberatung /-therapie
- Ausgehend von der Situation des Kindes und der Familie, bieten wir individuell ein Stück Heimat, Geborgenheit und Wegbegleitung an.

Träger

Familienzentrum Arche Noah gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Annelies Plep
Sitz: Im Thal 6 Penzberg
Tel. 08856/60 89 23-0
info@familienzentrum-arche-noah.de

Elternvertretung

Aus jeder Kindergruppe werden im September von den Eltern ein Elternvertreter und ein Stellvertreter gewählt.

Versicherung

Es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung, auch für ehrenamtliche Helfer, z.B. Eltern

Räumlichkeiten

Es steht eine Wohneinheit Im Thal 6, 1.OG, in Penzberg zur Verfügung, bestehend aus dem Gruppenraum ca. 30 m², Küche, Sanitärraum/Toilette. In diesem Stockwerk befinden sich zudem ein Abstellraum, die Garderobe, das Büro sowie ein Beratungsraum und ein Mehrzweckraum zur Mitbenutzung. Im Erdgeschoß befindet sich der Kindergarten mit Garten und im Kellergeschoss ein Turn-/Bewegungsraum. Der Garten sowie der Turn-/Bewegungsraum steht für die Kindergruppe zur Mitbenutzung zur Verfügung. Die jeweilige Nutzung wird mit dem Kindergarten abgesprochen.

Kindergruppen

Teilnehmer*innen der Kindergruppen sind Mitglieder des FAN und können alle Angebote wie auch Erziehungsberatung in einem bestimmten Rahmen kostenlos bzw. ermäßigt in Anspruch nehmen.

Die Gruppenleiterinnen sind jederzeit zu Einzelgesprächen bereit und empfehlen auch bei Bedarf weitere Beratungsgespräche.

Die Kindergruppen verstehen sich alternativ zur Krippe oder als Vorstufe zum Kindergarten.

Elefantengruppe

für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montag und Dienstag von 8:30 – 12:30 Uhr

Löwengruppe

für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Donnerstag und Freitag von 8:30 – 12:30 Uhr

Ablauf des Gruppenvormittags (beispielhaft)

9:30 – 12:30 Kernzeit, optional kann verlängerte Buchungszeit (ab 8:30 Uhr) dazu gebucht werden.

8:30 – 9:15 Uhr	Erste, optionale Bringzeit Freispielzeit Zusätzlich Angebote zum Mithelfen z.B. Herstellen und Reparieren von Spielsachen, Vorbereiten der Brotzeit
9:15 – 9:30 Uhr	zweite Bringzeit, gemeinsames Aufräumen
9:30 Uhr	Kreis / gemeinsames Semmelbacken / erste kleine Brotzeit Reigen, Geschichte, Bewegungslieder ...
9:45 Uhr	Freispielzeit Zusätzliche Angebote: Malen, Kneten, Handwerken, ...
10:30 Uhr	Gemeinsames Essen
11:00 Uhr	Freispielzeit, spielen im Freien
12:15 Uhr	Abschlusskreis Singen, Tanz, evtl. Geschichte

Elternmitarbeit

Das FAN ist aus einer Elterninitiative hervorgegangen und lebt vom Engagement und der Mitarbeit der Eltern, z.B. bei Festen und Ausflügen. Vorschläge, neue Ideen und Kritik helfen uns weiter. Zuschüsse von der Stadt Penzberg, des Landkreises und der Regierung von Oberbayern sind gering, daher ist ehrenamtliche Unterstützung wichtig. Andererseits ist die Präsenz der Eltern wesentlich für ein Miteinander als Erziehungspartner. Uns ist wichtig, die Grundsätze des FAN gemeinsam zu tragen.

Freiwilliger Elterndienst

Der Elterndienst (Mutter, Vater, evtl. auch Oma usw.) übernimmt bestimmte Aufgaben, die mit der Gruppenleitung abgesprochen werden.

- Mithilfe bei Festen
- Mitverantwortung für die Pflege des Spielmaterials (Säuberung, Reparatur)

In besonderen Fällen kann auch die Mithilfe der Eltern während der Gruppenzeit erforderlich sein.

Elternabende

Es finden regelmäßig Elternabende statt (pro Jahr 3-4 Mal).

Die Anwesenheit wenigstens eines Elternteils ist uns wichtig und erwünscht.

- Ein pädagogisches Thema ist fester Teil des Abends. Mitgestaltung der Themenwünsche werden gerne aufgenommen.
- Organisatorisches, Termine, Planung
- Die Leiterinnen berichten über die Aktivitäten der letzten und bevorstehenden Wochen.
- Entwicklung der Kinder und Probleme in der Gruppe können angesprochen werden.

Wichtig!

- Bei Erkrankung/Verhinderung des Kindes, wird die Gruppenleitung bis spätestens 8:30 Uhr benachrichtigt.
- Ansteckende Krankheiten (z.B. Kinderkrankheiten, Läuse, Würmer ...) sind uns zeitnah zu melden.
- Wenn das Kind von Personen abgeholt wird, die der Leitung unbekannt sind, bitte vorher absprechen.

Beitrag & Vertragliches

Im Beitrag sind alle Kosten enthalten (auch Essen und Material).

Der monatliche Beitrag wird im Lastschriftinzugsverfahren zum 25. des laufenden Monats erhoben.

Das Kindergruppenjahr beginnt Anfang September und endet Ende August (d.h. 12 Monatsbeiträge).

Wenn ein Kind während des Jahres dazukommt, wird ab dem Monat des Eintritts der Beitrag erhoben.

Bei finanziellen Schwierigkeiten kann vertraulich ein Gespräch mit der Einrichtungsleitung Frau Plep geführt werden. Wir finden eine Lösung. Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind teilnehmen kann.

Monatlicher Beitrag	Eine Gruppe	Beide Gruppen
1. Bringzeit ab 8:30 Uhr	119,00 €	238,00 €
2. Bringzeit ab 9:15 Uhr	99,00 €	198,00 €

Ein Betreuungsvertrag wird für ein Kindergruppenjahr oder auf dessen Restlaufzeit geschlossen. Um ein weiteres Kindergruppenjahr verlängert er sich stillschweigend, wenn nicht rechtzeitig gekündigt wird.

Kündbar ist der Betreuungsvertrag in Schriftform mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende.

Pädagogische Ziele und Arbeitsweise

Hauptziel ist eine ganzheitliche, an christlichen Werten orientierte Erziehung (keine konfessionelle Ausrichtung). Förderung der Persönlichkeit, die harmonische Entwicklung der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte. Voraussetzung für eine kindgerechte individuelle Förderung ist, die Anlagen jedes Kindes zu erkennen, hinsichtlich seiner verstandesmäßigen, gemüthhaften und körperlichen Veranlagung und Fähigkeiten. Dies wird durch eine liebevolle und verstehende Haltung der Betreuungsperson ermöglicht, die das Kind als vollständige Person in der jeweiligen Entwicklungsphase ernst nimmt. Dies wird von uns auch verstanden als Beitrag zu einer präventiven Arbeit, um ein gesundes Heranwachsen der Kinder zu unterstützen.

- Förderung der Phantasie und Kreativität durch freies Spiel, sowie mit einfachem Material und sinnerfüllten Tätigkeiten.
- Förderung der Harmonie und Ausdrucksfähigkeit durch die Verbindung von Musik und Körperbewegungen: Singen, Reigen, Spielen auf einfachen Instrumenten (pentatonische Kinderharfe, Glockenspiel), Rhythmik.
- Vermittlung von vielfältigen Erfahrungsbereichen durch:
 - gemeinsames Zubereiten vollwertiger Nahrung
 - das Erzählen von Geschichten mit Puppen und anderem anschaulichem, greifbarem Material.
 - gemeinsames Herstellen von einfachem Spielzeug
 - Malen mit Aquarellfarben, Kneten, einfache handwerkliche Arbeiten (Weben, Filzen, Töpfen ...)
- Entwicklung der Vorstellungskraft und der Begriffe durch Nachahmung:
 - in der positiven Vorbildwirkung der begleitenden Personen
 - in sinnvollen Handlungsabläufen
 - im Miterleben und Nachahmen von Handlungen
- Vermittlung von Sicherheit, Geborgenheit und Verbundenheit durch:
 - die persönliche, liebevolle Annahme des Kindes
 - den gleichbleibenden Rhythmus im Tagesablauf
 - jahreszeitlich abgestimmtes gleichbleibendes Thema von Reigen, Liedern und Geschichten für zwei bis vier Wochen.
 - Feiern von Festen im jahreszeitlichen Ablauf
- Förderung des ästhetischen Empfindens durch entsprechende Raumgestaltung:
 - warme, ansprechende Farben
 - kindgerechte Möbelleinrichtung und Raumaufteilung
 - natürliches Spielmaterial
 - reizarme Umgebung

- Hinführen zur Erfahrung und Achtung von Schöpfung und Natur:
 - kleine Ausflüge
 - Mitbringen von Anschauungsmaterial (z.B. ein verlassenes Vogelnest, Muscheln, Wurzeln, Steine, Blumen); Begreifen mit allen Sinnen
 - Beobachten von Vorgängen in der Natur (Sähen, Ernten, Jahreszeiten)

- Erlernen von sozialem Verhalten durch
 - Rollenspiel
 - Spielen mit Puppen
 - Wahrnehmen, äußern und ernst nehmen der eigenen Bedürfnisse
 - Respektieren von Grenzen und Bedürfnissen anderer Kinder und der Gruppe
 - Lösen eines Konfliktes ohne Gewalt, Friedenserziehung
 - Hinwendung zum Kleineren und Schwächeren

Erziehung verstehen wir als liebevolle Beziehung und Begleitung

Bei Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen u. ä. der Kinder wird ggf. individuell mit Erzieherinnen und Eltern abgestimmt, inwieweit Förderung, Beratung oder Therapie miteinbezogen wird.



Familienzentrum Arche Noah gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Annelies Plep
Im Thal 6, 82377 Penzberg
Tel. 08856 – 60 89 23-0
info@familienzentrum-arche-noah.de
www.familienzentrum-arche-noah.de

Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag 8:30 - 14:00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Oberland
IBAN: DE71 7035 1030 0000 3244 00
BIC: BYLADEM1WHM

Stand September 2023